

UNIVERSITÄT BASEL

An der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel ist zum 1.8.2015 die Stelle eines

Research Navigators

zu besetzen. Die 100% Stelle ist ein Pilotprojekt für eine forschungsunterstützende IT im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie ist auf 3 Jahre befristet. Eine Verlängerung und/oder Entfristung der Anstellung ist möglich in Abhängigkeit der Ergebnisse des Pilotprojektes.

Stellenprofil:

Die als „Research Navigator“ konzipierte Stelle umfasst Entwicklung, Implementierung, Verwaltung und nachhaltige Sicherung von forschungsunterstützender Infrastruktur in den Bereichen Digitalisierung, Transkription und Datenbanken. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber entwickelt und realisiert Konzepte zum Einsatz und zur Weiterentwicklung digitaler Werkzeuge in den Geistes- und Sozialwissenschaften, insbesondere in den Bereichen der European Global Studies und der Europäischen Geschichte. Dabei bringt er/sie sich auch mit eigenen Projekt- und Forschungsvorschlägen ein, berät bei Fragen zur Verwendung digitaler Forschungsapplikationen und bietet Weiterbildungskurse an. Management und Verwaltung unterstützt er /sie mit Konzeption und Entwicklung von Programmlösungen und Schnittstellen im Bereich des forschungsrelevanten Organisationsmanagements (Rechteinverwaltung für Datenbanken, Updates und Mutationen von Applikationen).

Anforderungen:

Die Stelle richtet sich an hervorragend qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit Hochschulabschluss vorzugsweise in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin und/oder Fachinformatik / Medieninformatik (Diplom oder Master) oder eine vergleichbare Qualifikation. Erwartet werden Erfahrungen in Forschung und Projektmanagement sowie fundierte Kenntnisse und einschlägige Berufspraxis im Bereich Administration und Betrieb von Servern, Programmierung und Webentwicklung sowie im Bereich der Bild-, Ton- und Filmverarbeitung. Erwünscht ist die Bereitschaft eigene forschungsnahe Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Die Stelle ist administrativ dem Digital Humanities Lab der Philosophisch-Historischen Fakultät zugeordnet. Fachlich ist die Stelle auf die European Global Studies und die Europäische Geschichte ausgerichtet.

Die Universität Basel steht für Exzellenz durch Diversität und setzt sich für Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit ein. Im Bestreben den Frauenanteil in akademischen Führungspositionen zu erhöhen, ist die Universität an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen enthalten neben dem CV und den üblichen Unterlagen zwei Empfehlungsschreiben sowie den Entwurf eines Forschungsprojektes in den Forschungsfeldern der European Global Studies und der Europäischen Geschichte (max. 3000 Wörter, zu den Forschungsfeldern siehe <https://europa.unibas.ch/> und <https://dg.philhist.unibas.ch/>). Diese sind in elektronischer Form bis zum 24. Mai 2015 zu richten an: Dipl. Ing. ETH Roberto Lazzari, Geschäftsführer der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel (roberto.lazzari@unibas.ch). Weitere Auskünfte zur Stelle erteilt Prof. Dr. Martin Lengwiler, Departement Geschichte (martin.lengwiler@unibas.ch).

